

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2014
Ausgegeben am 5. November 2014
Teil III

209. Kundmachung: Geltungsbereich des Übereinkommens über Hilfeleistung bei nuklearen Unfällen oder strahlungsbedingten Notfällen

209. Kundmachung des Bundesministers für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien betreffend den Geltungsbereich des Übereinkommens über Hilfeleistung bei nuklearen Unfällen oder strahlungsbedingten Notfällen

Nach Mitteilungen des Generaldirektors der Internationalen Atomenergie-Organisation haben folgende weitere Staaten sowie folgende Organisation ihre Ratifikations- bzw. Beitrittsurkunden zum Übereinkommen über Hilfeleistung bei nuklearen Unfällen oder strahlungsbedingten Notfällen (BGBl. Nr. 87/1990, letzte Kundmachung des Geltungsbereichs BGBl. III Nr. 28/2012) hinterlegt:

Staaten/Organisation:	Datum der Hinterlegung der Ratifikations- bzw. Beitrittsurkunde:
Burkina Faso	7. August 2014
Europäische Atomgemeinschaft (EURATOM)	14. November 2006
Laos – Demokratische Volksrepublik	10. Mai 2013
Lesotho	17. September 2013
Mosambik	30. Oktober 2009
Paraguay	6. Februar 2013

Anlässlich der Hinterlegung ihrer Beitrittsurkunde hat die Europäische Atomgemeinschaft¹ folgende Erklärung gemäß Art. 14 Abs. 5 lit. c des Übereinkommens abgegeben:

„Die Gemeinschaft besitzt Zuständigkeiten, die sie mit ihren Mitgliedstaaten teilt, im Bereich der Mitteilung strahlungsbedingter Notfälle, in dem in Art. 2 lit. b sowie der relevanten Bestimmungen von Titel II, Kapitel 3 „Gesundheitsschutz“ des Vertrages über die Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft vorgesehenen Ausmaß.“

Ostermayer

¹ Siehe auch Kundmachung BGBl. Nr. 14/1995.

